Michael Schöchlin
Abteilungsleiter
Talmweg 2, 79364 Malterdingen
michael.schoechlin@gmail.com

Viet Tran
Abteilungsleiterstellvertreter

Leon Adler & Norina Sudholt
Sportwart/in

Katja Adler & Norina Sudholt
Frauenbeauftragte

Petra Schinköth
Büro / Pressearbeit / Freizeitwartin
In den Weihermatten 11, 79331 Teningen
Telefon : 07641 – 3479
Mobil : 0175 – 56 2 7713 od. WhatsApp
Mail :pschinkoeth@freenet.de
petraschinkoeth@googlemail.com

TuS Teningen

Fitness
Leichtathletik
Tischtennis
Turnen
Judo

Jahresrückblick 2022

Prosit Neujahr! Wie schnell doch wieder das letzte Jahr vorübergegangen ist und schon sind wir in **2022**. Dieses neue Jahr ist auch ein ganz besonderes Jahr für die Judoabteilung, da das 50-jährige Bestehen der Judoabteilung im TuS Teningen gefeiert wird ! WOW … was für eine lange Zeit. Mehr dazu gibt's später …

Der Trainingsstart im neuen Jahr musste Aufgrund von Corona auf den **26.01.2022** verschoben werden.

Sportlich ging es am **30.01.2022** und am **22.02.2022** in der Lechhalle mit dem SAJ-Lehrgang Teil 2 + 3 weiter. Unter strengen Corona-Maßnahmen war es dennoch möglich diesen Lehrgang weiterzuführen … Hauptsache wieder gemeinsam Sport machen!

Abschlusslehrgang Teil 3
Sportassistent Judo in Teningen

Mit viel Motivation und Engagement von Seiten der Teilnehmer, als auch von Referent Stefan Gerhard war auch dieser 2.+3. Teil des Lehrgangs ein voller Erfolg. *Glückwunsch Inken Zehner, Charlotte Hahne und Fiona Raci vom TuS Teningen zur neu erworbenen Sportassistenz-Judo-Lizenz!* Auch allen anderen Teilnehmern des SAJ-Lehrgangs Glückwunsch zur erworbenen SAJ-Lizenz!

v.l.n.r.: Inken Zehner, Charlotte Hahne, Fiona Raci … sind in 2022 die neuen Sportassistentinnen der Judoabteilung

Ein Dank auch wieder an Herbert Schinköth, der die Halle perfekt vorbereitet hat und dem Judo-Küchenteam für die gute Versorgung, sowie der Gemeinde Teningen für die kurzfristige Hallennutzung.

BJV

Hilfe – was soll ich tun ???

Schon wieder sind 2 Jahre seit dem letzten Erste-Hilfe-Kurs vergangen. Auch 2022 haben sich die Trainer, Betreuer und Übungsleiter zum Erste-Hilfe-Training im DRK-Heim unter Einhaltung der Coronavorschriften in Teningen getroffen. Da der erste Kurs bereits nach kurzer Zeit ausgebucht war, musste ein zweiter gleich hinterhergeschoben werden. Am Samstag, den **12.03.2022** und **19.03.2022** begrüßte Kursleiter Dieter Markstahler vom DRK-Ortsverein Teningen die anwesenden potentiellen „Opfer“ des TuS Teningen.

v.l.n.r.: Dieter Markstahler, Norina Sudholt

Im Notfall schnell und sicher helfen zu können ist uns als Sportverein sehr wichtig und besonders dann, wenn man als Übungsleiter/in tätig ist. Man muss lernen, Gefahren zu erkennen und schließlich vorausschauend zu handeln. *Erst mit etwa sechs Jahren können Kinder z.B. eine akute Gefahr richtig einschätzen.*

Notfälle kann es überall geben und daher sollten die wichtigsten Grundlagen immer wieder trainiert und geübt werden. Das Erlernen und Einschätzen von Gefahren, sowie das Eingreifen der erforderlichen Maßnahmen bei Unfällen und Notfällen im Sport, sowie im Betrieb, auf der Straße und zu Hause, muss in Fleisch und Blut übergehen. Nur wenn man Erste-Hilfe-Abläufe immer und immer wieder trainiert, kann man die „Grundangst“ etwas falsch zu machen hinter sich lassen. **Es ist nicht schlimm etwas falsch zu machen, es ist schlimm im Notfall keine Hilfe zu leisten!**

v.l.n.r.: Ines Rees, Kristin Zehner, Maren Zehner, Mechthild Schwan, Silke Becker, Elisa Germer

v.l.n.r. (hinten): Herbert & Melli Strumberger, Mateo Adler, Philip & Michael Steible, (vorne): Simon & Manuela Ferroni, Norina Sudholt, Michael Schöchlin, Dieter Markstahler

v.l.n.r. (hinten): Simon & Manu Ferroni, (li.Mitte): Michael & Philipp Steible, (vorne): Michael Schöchlin, Norina Sudholt

Auch der richtige Umgang mit den Materialien wurde trainiert. Was verwendet man für was und vorallem, wo man findet man den Erste-Hilfe-Koffer?. Im TuS Teningen hat jede Abteilung einen großen, orangenen Erste-Hilfe-Koffer. So muss man nicht schon nach kurzer hat man im Notfall alles vor Ort und muss nicht erst durch die Gegend rennen.

v.l.n.r. (hinten):
Mechthild Schwan, Silke Becker
(vorne): Maren Zehner, Lisa Germer

Die Vormittage an beiden Kurstagen vergingen wie im Flug, so dass alle gemeinsam die Mittagspause und das gemeinsame Mittagessen genossen und man sich untereinander auch Austauschen konnte. Danke auch hier an den TuS Teningen, der nicht nur den Kurs ermöglicht hat, sondern sich auch ums leibliche Wohl aller Teilnehmer gekümmert hat. Danke auch ans Judo-Küchenteam, die alles organisiert haben. Die letzten Nachmittagsstunden waren auch wieder sehr lehrreich und kurzweilig. Ein Dankeschön an Kursleiter Dieter Markstahler, es hat richtig Spaß gemacht, sowie an den TuS Teningen für die Organisation des Erste-Hilfe-Kurses.

Am **25.03.2022** fand im Anschluss an das Abendtraining die Jahreshauptversammlung der Judoabteilung mit Neuwahlen statt, wozu Abteilungsleiter Herbert Strumberger alle begrüßte.

Tagesordnung: 1. Bericht des Abteilungsleiters, 2. Bericht des Sport und Jugendwartes, 3. Bericht der Freizeitwartin, 4. Bericht der Kassenwartin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des gesamten Abteilungsvorstandes, 7. Neuwahlen (Abteilungsleiter / -in, Stellv. Abteilungsleiter / -in, Sport und Jungendwart / -in, Kassenwart / -in, Zwei Kassenprüfer / innen, Freizeitwart / -in), 8. Termine 2022, 9. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder , 10. Verschiedenes.

Die einzelnen Resorts trugen ihre Berichte vor. Herbert Strumberger stand bei der Neuwahl für das Amt des Abteilungsleiters nicht mehr zur Verfügung, wird aber weiterhin als Trainer in der Abteilung mitarbeiten. Er bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern, Trainern und Betreuern und bei der ganzen Familie Schinköth für die geleistete ehrenamtliche Arbeit, die ohne alle diese „Helferlein“ nicht zu leisten wäre. Die neue Vorstandschaft der Judoabteilung setzt sich wie folgt zusammen: Abteilungsleiter: Michael Schöchlin (einstimmig), Abteilungsleiterstellvertreter: Viet Tran (einstimmig), Beisitzer Abteilungsleiter: Herbert Schinköth (einstimmig), Kassenwartin: Mechthild Schwan (einstimmig), Sport- und Jugendwart/in: Norina Sudholt (einstimmig), Leon Adler (einstimmig in Abwesenheit), Freizeitwartin/Pressewartin/Verwaltung: Petra Schinköth (einstimmig), Frauenbeauftrage: Norina Sudholt (einstimmig) & Katja Adler (einstimmig in Abwesenheit).

Anträge des Vorstandes und der Mitglieder: Ein Antrag auf Sonderbeitrag-Judo ist bei der Vorstandschaft eingegangen, welcher einstimmig in Höhe von 20€/Jahr und Mitglied angenommen wurde. Die Judoabteilung selbst entscheidet jedes Jahr neu, ob der Sonderbeitrag eingezogen oder ausgesetzt oder verringert eingezogen wird. Der Einzug erfolgt dann zusammen mit dem Einzug des Mitgliedsbeitrags des TuS Teningen.

Seit Corona hat sich der Trainingsalltag und Ablauf etwas verschoben, da man nicht immer wusste wann das Training wieder eingestellt wird oder nicht. Das bekamen auch die Kinder des Herbst-Anfängerkurses vom September 2021 zu spüren. Aus diesem Grund nutzten wir die Gelegenheit und haben am **13.04.+20.04.+22.04.2022** für die Anfänger-Kids ein Osterferien-Sondertraining organisiert.

v.l.n.r.: Michael Schöchlin (neuer Abteilungsleiter), Viet Tran (Abteilungsleiterstellvertreter), Herbert Strumberger (alter Abteilungsleiter)

v.l.n.r.: Simon Ferroni (Präsident TuS Teningen), Manuel Völkle, Herbert Schinköth, Viet Tran

Osterferien Anfänger-Sondertraining mit den Trainern Norina Sudholt & Herbert Schinköth

Glückwunsch allen zur bestanden Prüfung zum weiß-gelben Gürtel!

27.04.2022 … Stück für Stück rückte das Jubiläumsfest der Judoabteilung immer näher und die To-Do-Liste wurde immer länger! Gästeliste-Einladungen-Essen-Trinken-Helfer-Geschenke-Helferplan-Zelt-Spieleplanung-Jubiläumsbroschüre … Letzteres bereitete da schon größere Kopfschmerzen, da die Erstellung der Jubiläumsbroschüre jede Menge Zeit und Arbeit in Anspruch nahmen und bis Anfang Juni beim Drucker sein musste!

Vatertag … - Vogelsang wir kommen! Am **26.05.2022** nutzten einige wieder die Gelegenheit und das schöne Wetter, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Grillen auf dem Waldspielplatz Vogelsang in Emmendingen. Steaks, Grillwürstchen, Stockbrot und jede Menge Spiel und Spass.

Viel Fleiß und Schweiß sind bis zum Prüfungstag am **03.06.2023** geflossen, wo sich allerdings jede einzelne Trainingsstunde bis dahin gelohnt hat. 18 Prüflinge hatten mit Bravour ihre Prüfung zum nächst höheren Gürtel bestanden! An diesem Prüfungstag hatten teilgenommen: Paul Hirsch, Noah Schmehrer, Mathéo Mosser mit *gelb*, Simon Oswald, Jakob Tran, Yannick Arndt mit *gelb-orange*, Lilli Hahne, Titus Römmler, Leo Hahne, Elias Bauer, Noah Adler, Jonas Tran, Hannes Ott mit *orange-grün*, Anna Mast, Anna-Lena Kirner mit *grün*, Timo Gerber & Charlotte Hahne mit *blau* und Patrick Meier mit *braun*. Glückwunsch allen Prüflingen!

Ab Mittwoch, den **06.07.2022** begann die heiße Phase, für die Judo-Jubiläumsfeier am 09.07.2022. Das Judo-Küchen-Team hatte die ersten Großeinkäufe schon gemacht, so dass das „große Schnibbeln“ beginnen konnte und es ans „Eingemachte“ ging.

„Einfach zu scharf die Messer von Schinköth’s, sagt Viet und das war ja erst der Anfang der Schnibbelarbeiten!

Viet, Hörbi, Karsten, Andrea, Michael, Bettina, Saskia, Bianka, Claudia, Vera, Helga, Herbert, Melli, Simon, Petra waren mit den Arbeiten fürs Buffet beschäftigt. Alles wurde selber gemacht. Alle Salate, Saucen, Dips, Desserts und Kuchen/Törtchen. Eigens zum Jubiläum reiste sogar Alun aus England an, der sich ebenfalls ins Helfer-Team integriert hatte. Schon zum 25. Judo-Jubiläum 1997 war Alun mit dabei. Danke Alun für deine Freundschaft!

Alun (re.), Rüdiger Adler (Mitte)
Jubiläumsfeier in der Zehntscheuer 1997

Donnerstag war zusätzlich noch der große Backtag und am Freitag die Fertigstellung. Verschiedene Frucht- und Sahnetörtchen, sowie leckere Desserts wurden frisch zubereitet. Dies war eine ganz schön große Mammutaufgabe, für über 100 Personen Dessert zu richten – aber … Geschafft!

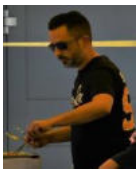
Sooooo … der große Tag ist gekommen. Am Samstag, den **09.07.2022** fand im Vereinsheim des TuS Teningen die große Judo-Jubiläumsfeier statt. 50 Jahre Judo in Teningen!

Los ging es schon recht früh am Morgen mit dem Zeltaufbau, welches Simon mitgebracht hatte (Danke an die Reckholder!). Frisch Corona getestet machte sich der Aufbautrupp ans Werk und Rucki Zucki stand das Zelt.

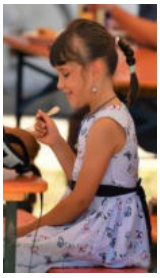
Danke dem Aufbau-Helferteam: Simon, Hörbi, Michael, Viet, Martin, Leon, Patrick, Karsten, Ralf, Uwe, Klaus, Matthias, Herbert.

Mit so vielen Händen, war das Zelt in 1,5 Stunden aufgebaut, so schnell wie nie!!

Am Mittag hatten die Kinder vom Kindertraining mit ihren Eltern viel Spaß am Grill & Spielenachmittag.



Ein dickes Dankeschön an alle Helfer vor, während und nach dem Fest. Ohne euch und natürlich ohne unsere Gäste, wäre das Fest nur halb schon schön gewesen.



Das Jubiläum wurde mit rund 170 geladenen Gästen gefeiert. In einem großen Festzelt am Vereinsheim des Vereins fand die Jubiläumsfeier im Kreise der „Judofamilie“ statt. Am Mittag erfreuten sich bereits die Judokinder mit ihren Eltern über den liebevoll gestalteten Nachmittag, sowie über das reihhaltige Grillangebot, Salate und Kuchenbuffet.

Abteilungsleiter Michael Schöchlin

Nach den Kindern musste alles wieder auf null gesetzt werden, um die nächsten, geladenen Gäste willkommen zu heißen. Einige hatten sich schon viele Jahre nicht mehr gesehen, jedoch haben sich alle nie aus den Augen verloren.

Zum Sektempfang und Festabend begrüßte Abteilungsleiter Michael Schöchlin alle Gäste, zu denen auch Gründungsmitglied Herbert Schinköth zählte, sowie ehemalige Judo-Abteilungsleiter mit Heinz Leonhardt, Simon Ferroni und Herbert Strumberger, ehemalige und aktive Judoka, den gesamten Vorstand der Judoabteilung, Herr Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker von der Gemeinde Teningen, Nathalie Kraus vom Judokreis Breisgau, sowie Präsident Simon Ferroni des TuS Teningen. Ehrenpräsident Norbert Nolte vom Badischen Judoverband war leider verhindert, wünscht der Abteilung für die Zukunft aber weiterhin alles Gute. Eine besondere Freude war es auch das Rosi & Sabine Strumbel vom Budo-Sportzentrum in Offenburg der Einladung gefolgt waren, wo man seit über 50 Jahren eine enge sportliche und freundschaftliche Verbindung miteinander pflegt.

v.l.n.r.: Herbert Strumberger, Heinz Leonhardt, Herbert Schinköth, Michael Schöchlin, Viet Tran, Simon Ferroni

Einen besonderen Dank gab es von Michael Schöchlin an Helga & Petra Schinköth, welche Federführend dieses Jubiläumsfest Organisiert und mitgeplant, sowie den abteilungseigenen „Catering-Service“ unter sich hatten, wie auch sonst die Ansprechpartnerinnen Nr.1 in Sachen Essen, Trinken & Freizeitaktivitäten in der Abteilung sind. An eine Judoabteilung ohne Familie Schinköth sei nicht zu denken, so Michael Schöchlin. Eine weitere Anreise zu diesem Jubiläum hatte Carmen Lickert (München) und ihr Bruder Rainer Lickert (Villingen-Schwenningen). Viele Jahre leisteten die beiden Geschwister prägende Arbeit in der Judoabteilung und verfolgten weiterhin den Werdegang und die Erfolge der damals „kleinen Buben“ (wie z.B. Viet Tran, Simon Ferroni, Manuel Völkle, Axel & Stefan Becker, uvm..) bis heute. Ein besonderer Dank für viele, viele Jahre Judo-Freundschaft galt „Alun“ ,welcher extra aus England zu diesem Jubiläum angereist war. So wurden von Michael Schöchlin und dessen Stellvertreter Viet Tran „flüssige Tröpfchen“, Präsente und Blumengrüße überreicht.

v.l.n.r.: Viet Tran, Helga Schinköth, Petra Schinköth, Michael Schöchlin

v.l.n.r.: Rainer Lickert, Carmen Lickert, Viet Tran

Die Geschichte und Chronik der Judoabteilung im TuS Teningen erläuterten in kurzen Anrissen Simon Ferroni, Michael Schöchlin und Viet Tran. Die beiden Teninger Harry Ulmer, dem späteren Präsidenten des TuS Teningen, und Herbert Schinköth, der gerade den 1. Dan und die Trainerlizenz erlangt hatte, nahmen gegen Ende des Jahres 1971 Kontakt zum TuS Teningen auf, wo sie sehr Willkommen waren. Am 6. Januar 1972 wurde die sechste Abteilung des TuS Teningen, die Judoabteilung, gegründet. Erste Judostunden fanden im Foyer der Ludwig-Jahn-Halle auf blauen Turnmatten statt. Ziemlich schnell wurde damals von Herbert Schinköth & Otto Reinbold privat die erste

Simon Ferroni TuS Präsident, ehem. Abteilungsleiter der Judoabteilung

Judomatte angeschafft und der Abteilung kostenlos zur Verfügung gestellt. Herbert Schinköth, Leiter der Judoabteilung des TuS Teningen, erhielt 1973 als einziger Teninger Judoka vom Deutschen Judobund eine Einladung zu einer Studienreise nach Japan, die achtzehn Tage dauerte. Seit der Gründung waren viele sehr erfolgreiche Spitzensportler aus der Judoabteilung zu verzeichnen wie z.B. um nur einige zu nennen: Herbert Schinköth, Harry Ulmer, Richard Mellert, Otto Reinbold, Franz Prax, Hans Wunderle, Helmut Markl, Sybille Kaufmann, Carmen Lickert, Thomas Reif, Georg Höfflin, Karlheinz Reif, Thomas Breithaupt, Manuel Völkle, Tino Völkle, Axel Becker, Stefan Becker, Viet Tran, Simon Ferroni, Carola Schwan, Martin Reinbold, Magnus Ott, Alexander Hupert, Tanja Hupert, uvm.. Freundschaften im In- und Ausland werden bis zum heutigen Tag gepflegt. Über 30 Schwarzgurte (Dan-Träger)

v.l.n.r.: Herbert Schinköth & Viet Tran

Grußworte richtete auch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker beglückwünschte die die Judoabteilung für deren gute Vereinsarbeit, sowie die Leistungen, der unermüdlichen Einsatz aller Abteilungsvorstände, Trainer und Betreuer, Eltern und aller Ehrenamtlichen, die im Hintergrund zu Gelingen und Erfolg die letzten 50 Jahre beigetragen hatten. Er dankte allen von Herzen, die ihre Freizeit und Fähigkeiten dem Verein zur Verfügung stellen. Vereinsarbeit beinhaltet sowohl sportliche als auch soziale Ziele und Vereine wie auch die Judoabteilung einer ist, leisten seit 50 Jahren meisterhafte und schätzenswerte Arbeit. Die Judoabteilung hat sich seit vielen Jahren fest in der Gemeinde integriert und sein hier auch nicht mehr wegzudenken. Mit seinen Schlussworten wünschte Bürgermeister Hagenacker der Judofamilie Freude, Glück und Erfolg und Gottes Segen für die weitere Zukunft.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker

Gemeinde Teningen

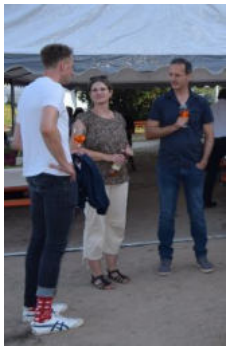
Zum Abschluss der Grußworte bedankte sich Viet Tran bei allen Gästen, die einen Einblick in die 50-jährige Judo-Geschichte bekamen. Auch wurde für dieses Jubiläum die Chronik der Judoabteilung akribisch weitergeführt, welche auch unzählige Berichte, Auflistungen und teils unvergessenen Fotos beinhaltet. Eine Jubiläumsausgabe mit einer fast lückenlosen Auflistung und Entstehungsgeschichte der Judoabteilung, zusammengefasst in knapp 150 Seiten. Auch hier ein Dankeschön an Petra Schinköth, welche mit viel Herzblut diese Chronik erstellt hat, sowie an Michel Grandpair *(Breisgau Media Druck GmbH)* für den Druck der Jubiläumsausgabe.

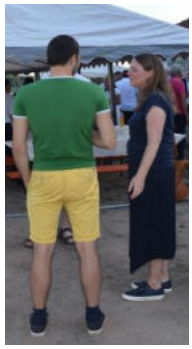
Jubiläums-Chronik der Judoabteilung

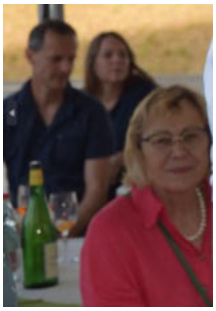
Die geladenen Gäste genossen den Abend, die Leckereien vom Schwenkgrill, das hausgemachte Salat- und Dessertbuffet uvm., so dass noch bis in die frühen Morgenstunden dieses Jubiläum gefeiert wurde.

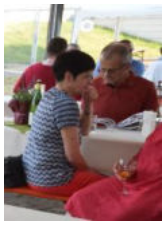
Danke an alle die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen und uns unterstützt haben, Danke an die Metzgerei Feißt, Getränke-Hilscher, Breisgau Media Druck, der gesamten Judo-Vorstandschaft, den Trainern und Eltern, den beiden Schwenkern Martin Dilger & Jens Jacobs, sowie allen Ehrenamtlichen die das Fest zu dem gemacht haben wie es war und allen noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird.

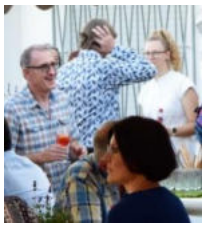
„Grillmeister“ Martin Dilger







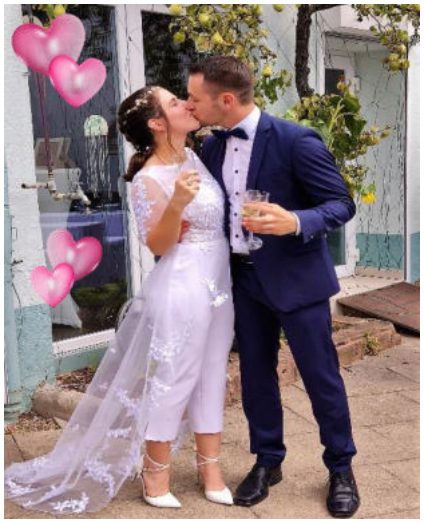
TuS
50 Jahre
Judo TuS
Teningen




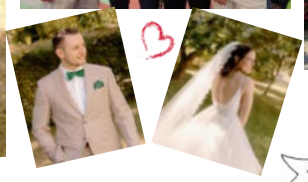
Aperol Spritz
Rezept
cl Prosecco oder Wasser
Scheibe Orange
cl Aperol
Mineral Wasser
Eiswürfel

Nach diesem wirklich gelungenen Fest ging es dann direkt in die Sommerferien. Bis alles wieder seinen Platz nach dem Fest gefunden hatte, kamen die Ferien genau richtig. Eine Trainingsrunde gab es allerdings noch, denn am **22.07.2022** haben Henri Schwarz, Konstantin Ritter (*gelb-orange)* und Robin Schmälzlin (*orange-grün*) noch ihre Prüfung zum Gürtel abgelegt. Glückwunsch!

JA! Wir haben uns getraut!



Die Probezeit ist vorbei – jetzt wurde es ernst ! Nach vielen „Tagen" wildem Zusammensein, gaben sich Alina & Philipp am **05.08.2022** das Ja-Wort ! Gut Ding will Weile haben – doch nun war es endlich soweit und im Rathaus in EM wurden die Ringe getauscht. Die Überraschung war groß, als Alina & Philipp aus dem Rathaus, direkt ihren Sportskammeraden in die Arme liefen. Zum Spalierstehen aufgereiht standen die Leichtathleten vom TuS Teningen mit ihren Speeren, wie auch die Judoka vom TuS Teningen, die ihre Judogürtel spannten, unter welchen das Brautpaar drunter durch gehen musste. Ganz nach alter Tradition durften Alina & Philipp dann den letzten Gürtel für ihr Glück, mit dem Samurai-Schwert durchschneiden. Bei einem kleinen Umtrunk feierten die Brautläute mit ihren Gästen noch bis spät in den Abend hinein.
Wir wünschen euch beiden alles Glück der Welt, auf dass alle eure gemeinsamen Wünsche & Träume in Erfüllung gehen und dieser Tag, wie auch die kirchliche Trauung Tage später, euch immer in Erinnerung bleiben wird … herzlichst eure Judoka vom TuS Teningen.



Am **14.09.2022** starteten wir wieder mit dem ersten Training nach den Sommerferien. Für die letzten Wochen im Jahr waren schon wieder einige Termine eingeplant, so dass zum Jahresende nochmals richtig Gas gegeben wurde.

Endlich konnten dieses Jahr die neuen Judo-Schnupperkinder ohne große Einschränkungen an den Start gehen. Nach den ganzen Corona-Einschränkungen die letzten 2,5 Jahre, war die Nachfrage nach freien Schnupper-Anfänger-Plätzen ungebrochen, so dass am **23.09.2022** im Kindertraining 12 Kinder und im Abendtraining 3 Jugendliche ihre erste Judoeinheit hatten. Das Training hat allen so viel Spaß gemacht, so dass alle mit dem Judo weitermachen wollten. Die anderen Kids kamen erst nach dem Gruppenfoto 😉

Vom **23.-25.09.2022** verlängerte Herbert Strumberger in Tübingen nochmals seine Trainer-A-Lizenz Judo. Es ist nicht selbstverständlich dass du lieber Herbert nach deinem Umzug in den Schwarzwald, nach wie vor zu uns ins Training kommst! Ein Dankeschön nochmals an dich und dass du weiterhin die „lange Anreise“ vom Schwarzwald nach Teningen machst, um hier in Teningen auf der Matte zu stehen.

Leider musste Raffi am **08.+09.10.2022** alleine zur Trainer-C-Lizenzverlängerung nach Schöneck, da Viet krankheitsbedingt ausgefallen war. Die Plätze zur Lizenzverlängerung waren hart umstritten und es wurde um jeden freien Platz gekämpft. Leider war dies der letzte Lehrgang der noch in 2022 stattgefunden hatte, alle anderen mussten sich mit den Folgeterminen in 2023 zufriedengeben! Thema dieser Lizenzverlängerung war unter anderem … Wettkampfregeln, Randoriformen am Boden und judospezifisches Krafttraining und einiges mehr, standen auf dem Lehrplan.

Nur wenige Wochen später, am **15.+16.10.2022**, ging es für Katja & Norina nach Heitersheim zum Technik-Lehrgang, welcher für die Dan-Prüfung verpflichtend ist.

Am **20.11.2022** fand in Denzlingen die Judo-Kreis-Breisgau Kreissitzung statt. Unter anderem wurden Termine bekanntgegeben und Ausrichter gesucht. Auch wird zur nächsten Kreissitzung 2023 ein neuer Kreisvorsitzender gesucht, da Natalie Kraus ggf. nicht mehr zur Verfügung steht.

Am **27.11.2023** fand in Gundelfingen der Regelkundelehrgang für Interessierte/ Nachweislehrgang für Dan und Trainerlizenz statt, welcher der letzte Lehrgang für Katja Adler für die Dan-Prüfung war.

Glückwunsch zum 1.Dan für Katja Adler und bestandener Prüfung am **04.12.2022** in Denzlingen. Nach vielen Jahren war es endlich soweit, wo Katja Adler den Schritt vom 1.Kyu (brauner Gürtel) zur Dan-Vorbereitung (schwarzer Gürtel) gewagt hat. Die letzten Monate waren eine harte und intensive Zeit und es war ein langer Weg bis zum Ziel. Sie feilte an ihren Judo-Techniken und perfektionierte die geforderte Nage-no-Kata, welche natürlich nicht in einem Wochenendkurs zu erlangen war. Die Vorbereitung und das Training streckten sich über ein ganzes Jahr. Vor allem die Wurf-Kata, eine synchrone, akkurate Choreografie wesentlicher Würfe, bei der jeder Schritt genau vorgegeben ist und einstudiert werden musste, um diese dann bei der ***Modulprüfung*** präsentieren zu können, welche **am *24. Juli 2022 in Karlsruhe*** stattgefunden hat. Das erste Halbjahr war geschafft und somit die erste Hälfte der Prüfung für Katja erledigt. Fortan begannen die Vorbereitungen der restlichen Techniken und dem technischen Teil. Dieser lange Weg hat sich gelohnt und der 1. Dan mit dem „schwarzen Gürtel“ war schließlich das Ziel, das jedem Judoka vorm Tag ein seines Sports vor Augen steht. Vor kurzen fand dann auch die abschließende Prüfung mit dem 2. Teil in Denzlingen statt. Am Ende hat sich der ganze Aufwand gelohnt. Katja Adler konnte die Prüfungsexperten von ihrem Können überzeugen und erhielt das verdiente Zertifikat zum 1.Dan (schwarzer Gürtel, 1. Meistergrad) überreicht. Die Judoabteilung des TuS Teningen gratulieren Katja Adler zur bestandenen Prüfung und sind stolz auf diese Leistung.

Internationale Tübinger Judo-Fortbildung

Sportschule Schöneck

BJV

BADISCHER JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund

Techniklehrgänge

Stand	Boden	Anwendung / SV
1	2	3
Datum	Datum	Datum
Referent	Referent	Referent
Ort	Ort	Ort

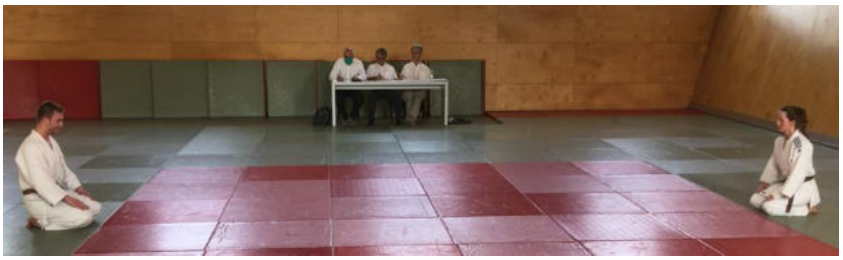
v.l.n.r.: Herbert Strumberger & Katja Adler

v.l.n.r.:
Leon & Katja Adler
Modulprüfung Karlsruhe

Leon Adler & Katja Adler Modulprüfung KA

Modulprüfung in Karlsruhe -24.07.2022- v.l.n.r.: Leon Adler & Katja Adler

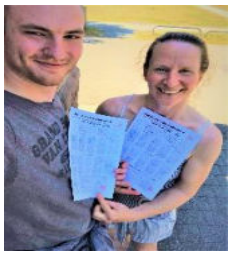
Katja Adler & Partnerin



Modulprüfung in Karlsruhe -24.07.2022- v.l.n.r.: Leon Adler & Katja Adler

Katja & Partnerin

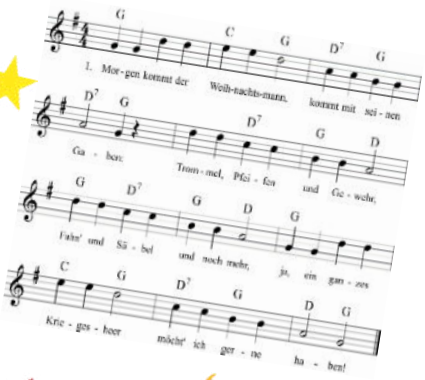
Glückwünsch auch an Leon Adler, der ebenfalls die Kata-Prüfung am 24.07.2022 in Karlsruhe bestanden und die Prüfungskommission mit seinem gezeigten Können überzeugt hat. Leider konnte Leon an der Schwarzgurtprüfung am 04.12.2022 nicht teilnehmen, da er durch sein Auslandssemester noch nicht wieder zurück in Deutschland war und er in 2023 seine Prüfung zum Schwarzgurt nachholen wird.



Leon & Katja Adler

Modulprüfung Karlsruhe 24.07.2022

Von drauß' vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den Mattenspitzen, sah ich volle Nikolaustüten sitzen;
Und aus dem großen Hallentor, kamen vielen Nikolaustüten hervor,
Und wie ich so strolcht durch die Halle dann, da rief's mich mit heller Stimme an:
"Knecht Ruprecht", rief es, "alter Gesell, hebe die Beine und spute dich schnell!
Die Kerzen fangen zu brennen an, das Himmelstor ist aufgetan. Alte und junge sollen nun, von dem Training einmal ruhn;
und morgen flieg ich hinab zur Erden, denn es soll wieder Nikolauszeit werden!"
Ich sprach: "O lieber Herre Christ, meine Reise fast zu Ende ist;
Ich soll nur noch nach Teningen hinab, wo's eitel gute Kinder hat."- "Hast denn die Nikolaustüten auch bei dir?" Ich sprach: "Die Tüten, die sind hier:
Denn Apfel, Nuss und Mandelkern, Essen alle Kinder gern."



Am **07.+ 09.12.2022** überraschte der Judo-Nikolaus die Kinder im Training. Eine vollgefüllte Tüte mit Leckerreihen durften die Kids mit nach Hause nehmen. Danke lieber Nikolaus, dass du all die Jahre immer an uns denkst und uns diese vielen Gaben schenkst!

Nikolaustüten für die Kids im Kindertraining

Die letzte Trainingsrunde und zugleich auch Prüfungstag, war der **16.12.2022**. In gewohnter Umgebung fanden für 18 Judoka des TuS Teningen Gürtelprüfungen statt. Die Gürtelfarbpallette zog sich von weiß-gelb bis hin zu braun. Marius Lippitz, Moritz Jundt-Schöttle und Ellen Wiedemann, bestanden mit guten Leistungen ihre Prüfung zum ***weiß-gelben*** Gürtel. Noah Schmehrer., Alex Rudolf und Mathéo Mosser bestanden ebenfalls mit guten Leistungen ihre Prüfung zum ***gelb-orangen*** Gürtel. Tobias Clausnitzer und Vincent Stehlin überzeugten ebenso und tragen jetzt den ***orangen*** Gürtel, sowie Maximilian den ***orange-grünen*** Gürtel. Jonas Tran, Elias Bauer, Titus Römmler, Noah Adler, Leo Hahne und Hannes Ott zeigten klasse Wurftechniken zum ***grünen*** Gürtel. Charlotte und Timo haben mit einer schönen Kata den höchsten Schülergrad (***brauner*** Gürtel) erreicht und waren zugleich auch bei dieser Prüfung die jüngsten zur Braungurtprüfung. Auch Inklusion hat bei uns im Verein ihren Platz gefunden. Tom Kölblin, welcher blind ist, hat ein hervorragendes Prüfungsergebnis abgeliefert. Die Prüfungs-vorbereitung zum ***Braungurt*** bis hin zur gemeinsamen Prüfung, übernahmen die Dan-Träger der Judoabteilung. Herzlichen Glückwunsch von der ganzen Judoabteilung für diese hervorragenden Leistungen und weiterhin viel Spaß beim Judo-Training!

v.l.n.r.: Jonas Tran, Elias Bauer, Noah Adler, Titus Römmler

v.l.n.r.: Ellen Wiedemann, Moritz Jundt-Schöttle, Marius Lippitz

v.l.n.r.: hinten: Michael Schöchlin, Hannes Ott, Viet Tran.
v.l.n.r. vorne: Tom Kölblin, Leo Hahne, Herbert Schinköth, Charlotte Hahne, Moritz Jundt-Schöttle, Marius Lippitz, Timo Gerber, Herbert Strumberger, Vincent Stehling (knieend)

Das Jahr 2022 ist gefühlt wie im Flug vergangen und schon wieder steht Weihnachten vor der Tür. Eigentlich wollten wir noch unser Jahresabschlussessen mit dem Abendtraining machen, was wir aber auf Grund der gesamten Infektionslage (Corona-Influenza-RSV usw.) sowie Terminüberschneidungen aufs neue Jahr verschoben haben.
Mit dem Prüfungstag am 16.12.2022 haben wir nach einen spannenden, aufregenden und schönen, gemeinsamen Jahr mit der „Judofamilie“ auch die Weihnachtsferien eingeläutet.
Wir sagen allen Mitgliedern, Eltern, Sportlern und Helfern ein dickes Dankeschön, für das entgegengebrachte Vertrauen in die „Judofamilie“, sowie in das gesamte Trainer & Vorstandsteam.
Nun wünschen wir allen eine schöne, erholsame, besinnliche Weihnachtszeit und Frieden auf Erden. Bleibt gesund, passt auf euch auf und kommt gut ins neue Jahr 2023, so dass wir am 12.01.2023 wieder gemeinsam ins Jahr 23‘ starten können.

Euer Team der Judoabteilung des TuS Teningen